

Trentemøller

Trentemøller im Frühjahr 2027 für drei Shows in Deutschland

Wer den aus Kopenhagen stammenden Anders Trentemøller einmal live erlebt hat, weiß um seine faszinierende Fähigkeit, ein Publikum komplett in seine Soundwelt zu ziehen. Tanzbare Melancholie könnte man sagen. Stilistisch verwebt Trentemøller dabei Electro mit Shoegaze, Synth- und Dreampop, mal instrumental, mal mit handverlesenen Gastsänger:innen. Zuletzt erschien 2024 sein starkes Album «Dreamweaver», das seinem Namen alle Ehre macht. Es ist traumhaft schön, setzt auf einem atmosphärischen dreamy Sound, der aber auch schnell ins Dunkle kippen kann (wie in «Nightfall» mit Sängerin Dísá, die auf acht von zehn Stücken zu hören ist). «I Give My Tears» wiederum ist lärmend und psychedelisch geraten und der perfekte Soundtrack zu einem erhellenden Alptraum.

Live begeistern seine Konzerte vor allem, weil Trentemøller nicht nur auf atmosphärisches Licht und Visuals setzt, sondern auch stets eine Band dabei hat, die die Nuancen seiner Musik passgenau auf die Bühne bringen kann. Wenn er im Februar und März 2027 nun für drei Konzerte nach Deutschland kommt, werden ihn Emma Acs (Gesang und Synthesizer), Silas Tinglef (Schlagzeug), Brian Batz (Gitarre), Jacob Haubjerg (Bass und Gitarre) sowie natürlich Anders Trentemøller (Synthesizer) begleiten.